

Naturheilkunde

Die Naturheilkunde ist ein riesengrosses Gebiet, aus dem die Therapeuten einen Teil anbieten. Mit natürlichen Heilmitteln den Menschen unterstützen, damit seine Heilung in Gang kommt. Die Naturheilpraktiker können nicht heilen, das macht jeder Mensch mit seinen Selbstheilungskräften selber. Aber sie können einen Anstoss geben und unterstützen, mit Gesprächen, mit den Massagen und den vielen Heilmitteln aus der Natur. Ein Schwerpunkt liegt in der Suche nach den Ursachen, ein einschneidendes Erlebnis, eine schwierige Lebenssituation, die Lebensweise, Essgewohnheiten, Bewegungsgewohnheiten etc.

Man arbeitet vor allem mit Heilkräutern, Schüsslersalzen, Ausleitungstherapien, Ernährungsberatung und verschiedenen Massagen. Oft helfen die Massagen, wieder Boden unter den Füßen zu bekommen, sich wieder besser zu spüren, einfach die Seele baumeln zu lassen.

Die Lymphdrainage entspannt über das vegetative Nervensystem und hilft, Wasser aus dem Gewebe abzuleiten. Es ist eine sehr sanfte Massage.

Mit der Fussreflexmassage werden die Zellen besser durchblutet und der Heilungsprozess wird angeregt. Ganzheitliche Entspannung und Harmonisierung oder gezielte Unterstützung einzelner Organe.

Die Entspannungsmassagen, kraftvoll oder sanft, helfen Verspannungen zu lösen, loslassen, abschalten und nur sich selber spüren. Mit der Dorn- und Breussmethode werden Wirbelverschiebungen sanft gelöst.

Da wären noch die Heilkräuter. Es ist ein dauernder Lernprozess, die Kraft der Heilkräuter zu spüren. Die Kräfte und Ausstrahlungen der Heilpflanzen wirken auf Körper, Geist und Seele. In der Praxis werden vor allem Heilkräutertees und die Präparate der Firma Ceres empfohlen, kraftvolle Heilmittel, die auch eine grosse Wirkung auf der seelischen Ebene haben. Die grösste Wirkung haben aber die selber gesammelten Heilkräuter, die Kräuter, die uns berühren, die uns anlachen, die in unserer Umgebung wachsen.